

Dringliche Fragen*)

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Donnerstag, dem 5. Dezember 1991

Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

1. Abgeordneter **Norbert Gansel** (SPD) Wie bewertet die Bundesregierung den Rücktritt bzw. die Entlassung von Staatsminister Dr. Lutz Stavenhagen?
2. Abgeordneter **Norbert Gansel** (SPD) Aus welchem Grund erfolgt der Rücktritt erst jetzt?
3. Abgeordnete **Ingrid Köppe** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Hält es die Bundesregierung für einen normalen Vorgang, daß Staatsminister Dr. Lutz Stavenhagen keine Begründung für seinen Rücktritt angegeben hat, und ist sie bereit, dem Deutschen Bundestag eine solche Begründung nachzuliefern?
4. Abgeordnete **Ingrid Köppe** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Trifft nach den Informationen der Bundesregierung die Versicherung des zuständigen Abteilungsleiters im Bundeskanzleramt zu, daß das Schreiben des BND-Präsidenten Wieck vom 28. März 1990 „Herrn Staatsminister Dr. Stavenhagen . . . nicht zur Kenntnis gebracht worden ist“, und wie erklärt sie sich, daß der ehemalige Staatsminister Dr. Lutz Stavenhagen im Widerspruch hierzu mit Presseerklärung vom 18. September 1991 und in Interviews vom 12. September 1991 und 19. September 1991 verlauten ließ, daß er das Schreiben vom 28. März 1990 damals erhalten habe?

Bonn, den 4. Dezember 1991

*) Die Fragen werden auf Grund von Nummer 2 Abs. 2 der Richtlinien schriftlich beantwortet.

